

9. September 1935 **320**

Au.

Herrn Charles Montag, 72, rue de Paris, Meudon S.et O.

Lieber Herr Montag,

Am letzten Freitag, 6. September, hat Herr Joseph Billiet, Conservateur Adjoint des Musées Nationaux, hier vorgesprochen zu einer Unterhaltung über die Ausstellungen Courbet und französische Kunst in schweizerischem Privatbesitz. Wie er meldete, wird am 15. M. Henri Verne mit Ihnen in Zürich erscheinen auf der Durchreise nach Wien mit nur kurzer Aufenthaltszeit. Es ist schade, dass wegen der Ausstellung der Gesellschaft Schweiz. Maler, Bildhauer und Architekten zurzeit gar nichts von unserer Sammlung zu sehen ist.

Herr Billiet scheint mir weder über die Courbet-Ausstellung noch über die französischen Bilder in der Schweiz mehr als nur allgemein orientiert zu sein. Eine gründliche Behandlung der beiden Themen mit Ihnen und wenn möglich mit Herrn Dr. Brown zusammen halte ich für absolut notwendig und dringlich. Ich hoffe, dass Sie Ende dieser Woche nicht mit M. Verne nach Oesterreich weiterfahren, sondern hier bleiben für wenigstens einen halben Tag gemeinsamer Arbeit, und freue mich auf alle Fälle, Sie und vielleicht auch Herrn Dr. Brown zu sehen.

Mit höflichen Grüßen

An die Galerie Neupert, Bahnhofstr. 1, Zürich 1

Ihr

Wir erhielten heute von Ihnen als überbr. Sendung in offen für die Ausstellung Schweiz. Wandmalerei Baden-Baden 1 gerahmtes Oelgemälde von F. Hodler

"Heilige Stunde"

Verkaufspreis und Versicherungswert Sfr. 40'000.-

Zustand: Rahmen mit offenen Fugen und Abschürfungen.

6044

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 7. Sept. 1935

Kunsthhaus Zürich

Al.

Der Direktor: